Kurt Tepperwein

Werden Sie Ihr eigener Lebensarchitekt

mvgverlag

Kurt Tepperwein

Werden Sie Ihr eigener Lebensarchitekt

Kurt Tepperwein

Werden Sie Ihr eigener Lebensarchitekt

mvgverlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:
tepperwein@mvg-verlag.de

Redaktionelle Mitarbeit: Hans-Jürgen Schröter

Nachdruck 2013
© 2006 bei mvgVerlag,
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Vierthaler & Braun Grafikdesign, München
Redaktion: Leonie Zimmermann
Satz: Jürgen Echter, Redline GmbH
Druck: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-86882-404-9
ISBN E-Book (PDF) 978-3-86415-017-3

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.muenchner-verlagsgruppe.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Sie können Ihr Leben planen wie ein Architekt sein Traumhaus 7

Kapitel 1
Selbst-Bewusstsein: Einladung zum Selbstgespräch 9
Kommen Sie mit sich SELBST ins Gespräch 10
Das „innere Reden“ 11
Ihr Job als Lebensarchitekt: Konzipieren Sie Ihr Leben neu 12
Welches ist Ihre wahre Berufung? 17
Ihr Leben bilanzieren 20
Konsequenzen aus der Lebensbilanz 21

Kapitel 2
Imagination: Setzen Sie Ihr kreatives Potenzial in Bewegung 23
Was ist schöpferische Imagination? 24
Sie können Ihre Lebensumstände frei bestimmen! . 29
Innere Bilder 30
Das Geheimnis der Selbst-Bildung. 32
Das „Bild des erwünschten Endzustandes“ 33
Ihr Traumhaus imaginieren. 36

Kapitel 3
Die Vision: Träumen Sie Ihr Leben 37
Bringen Sie Ihre Vision zum Leuchten 39

Schaffen Sie sich Raum und Zeit für Ihre Vision . . 41
Was ist für Sie „Lebensglück“? 42
Kommen Sie in Ein-Klang mit sich SELBST! 47

Kapitel 4
Resonanz: Kommen Sie in die Schwingung Ihrer Zukunft 52
Resonanz ist „gleiche Wellenlänge“ 52
Die gegenwärtige Resonanz erkennen, verändern und im „Ein-Klang“ leben 54
Ihr Traumhaus in 3D 56
Was für ein Mensch lebt in einem solchen Haus? . 63

Kapitel 5
Konstruktionsplan: Schreiben Sie jetzt Ihre Wunschbiografie. 64
Der Schlüssel ist Gedankendisziplin 66
So steht es geschrieben, so soll es geschehen! 69
Der Umgang mit der eigenen Biografie 70
Das Leben in die Hand nehmen: Arbeit an der eigenen Biografie 72
Erzählen Sie Ihre Lebensgeschichte neu 85

Kapitel 6
Ihre Mission: Leben Sie Ihren Traum 87
Auf der Suche nach SICH SELBST 88
Das Spiel des Lebens und seine Regeln 89

Über den Autor 93

Vorwort
Sie können Ihr Leben planen wie ein Architekt sein Traumhaus

Die Kunst, das Leben zu meistern, wird an keiner Schule und an keiner Universität gelehrt. Gehört es nicht zu den gravierendsten Mängeln unseres Bildungssystems, dass es uns bei den wirklich wichtigen Lebensfragen allein lässt?

- Wo lernen wir, unser Leben so zu führen, dass wir unsere Lebensziele spielerisch und mühelos erreichen können?
- Wo lernen wir, den Beruf zu ergreifen, der uns wirklich Erfüllung bringt?
- Wo lernen wir, selbst ein idealer Partner für andere Menschen zu werden, um so unseren idealen Partner zu finden?
- Wo lernen wir, Gewinn bringend mit Geld umzugehen?
- Wo lernen wir, uns so zu verhalten, dass wir ein Leben lang über Gesundheit und unbändige Lebensvitalität verfügen?

Das macht doch eine lebensorientierte Bildung aus und nicht die Kenntnis darüber, wie lang der Mississippi ist, wie viele Einwohner New York hat und wann Einstein geboren wurde.

Was wir in der Schule nicht lernen, das lehrt uns das Leben (und meistens mit viel Lehrgeld). Wenn Sie mit diesem Buch wirklich arbeiten, dann haben Sie eine geringe Investition getätigt, die Ihr Leben dramatisch ändern kann: Es führt Sie an die Sonnenseite des Lebens.

Sie sind beim letzten Satz genau wie ich über das Wort „arbeiten“ gestolpert? Ich möchte dieses Buch nicht als „Arbeitsbuch“ sehen, sondern eher als eine Spielanleitung. Denn glauben Sie mir: Entweder meistert man das Leben spielerisch – oder gar nicht.

Ich lade Sie also zu einem faszinierenden Spiel ein: Tun Sie einmal so, als ob Sie Ihr Leben planen könnten wie ein Architekt sein Traumhaus. Lassen Sie alles beiseite und prüfen Sie einmal spielerisch, wie viel Fantasie in Ihnen noch lebt, welche Träume noch verwirklicht werden wollen, welche Potenziale in Ihnen noch schlummern.

Die meisten machen den Fehler, Ihre Zukunft aus der Vergangenheit zu planen: Die Zukunft ist dann nur eine langweilige Fortsetzung der Vergangenheit. Die Chinesen haben ein einfaches Sprichwort, das aber sehr zum Nachdenken anregt: „Wenn wir unsere Richtung nicht ändern, landen wir wahrscheinlich da, worauf wir uns zubewegen.“

Wenn Ihre Zukunft nicht einfach eine Fortsetzung der Vergangenheit sein soll, lade ich Sie ein, die Richtung Ihres Lebens zu verändern: *Leben Sie ab heute nicht mehr aus der Vergangenheit, sondern aus der Zukunft!*

Lassen Sie sich von mir einladen, Ihr Leben zu gestalten, wie ein Architekt sein Traumhaus verwirklicht. Es ist gleichzeitig ein Spiel mit Ihrem Unterbewusstsein. Es versteht am besten die Sprache der Bilder, um nicht zu sagen: Es versteht gar keine andere Sprache! Während Sie in Ihrer Fantasie Ihr Traumhaus bauen, trägt Ihr Unterbewusstsein dazu bei, dass aus dem Traum Wirklichkeit wird.

Kapitel 1

Selbst-Bewusstsein: Einladung zum Selbstgespräch

Sein Traumhaus zu konzipieren setzt ein starkes Selbstbewusstsein voraus. Wer kein Selbstbewusstsein hat, der träumt nicht einmal von einem Traumhaus. Was aber wollen wir unter „Selbstbewusstsein“ verstehen? Nehmen wir es am besten wörtlich und erkennen so die Weisheit der Sprache. Selbst-Bewusstsein heißt, „sich selbst bewusst zu sein“. *Das setzt einen gewissen Abstand, eine Distanz, eine Selbstbeobachtung voraus: Ich denke nicht nur, sondern denke über mein Denken nach.*

Selbstbewusstsein heißt also nur vordergründig, eine „breite Schulter zu haben“, heißt ganz und gar nicht, ein rücksichtsloser Egoist zu sein, sondern sich differenziert wahrzunehmen. Sehr subtil verstehen wir unter Selbstbewusstsein dann auch, „sich seines SELBST bewusst zu